

Brunck, M. and D. Becker (2010). "Die erweiterte Injury- und Trauma Recall-Technique, Überblick und Behandlungsprozedur;

The expanded Injury and Trauma Recall-Technique, overview and treatment procedure." Medical Journal for Applied Kinesiology (MJAK) 40(April 2010): 18-25.

Abstract

Viele Patienten bieten eine verwirrende Vielzahl von Befunden bei der Untersuchung mit Applied Kinesiology. Durch die Nutzung von Schlüsselbefunden, die Störungen auf zentralen Ebenen der neurologischen Integration darstellen, lässt sich eine Hierarchie innerhalb der verschiedenen Befunde etablieren.

Ausgehend von diesen Schlüsselbefunden kann nach der verursachenden Störung gesucht werden. Eine häufige Ursache sind gespeicherte Verletzungsmuster, die in ihren verschiedenen Aspekten mit der erweiterten Injury Recall Technique behandelt werden können;

The authors present diagnostic criteria are presented which enable the Examiner using Applied Kinesiology to determine the relevance of findings for the patients dysfunctions. If an injury or trauma memory ist the reason for the dysfunction the uthors present the procedure for the treatment of this condition on different levels.

The presented procedure describes the disintegration of injury- and trauma memories on different levels and has proved its clinical relevance in the authors daily practice.

Volltextbestellung

Klicken Sie auf den Adress-Link DAEGAKPAKinD@aol.com, untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

.....
Bitte senden Sie mir den Artikel

Brunck, M. and D. Becker (2010). "Die erweiterte Injury- und Trauma Recall-Technique, Überblick und Behandlungsprozedur

als pdf.-Datei

kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-A; ICAK-CH) bzw.

gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto: 0004360702 der DÄGAK, BLZ: 300060601 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):